

## **Univ.-Prof. Dr. Michael Manitz**

Universität Duisburg/Essen  
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre  
(Mercator School of Management)  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
Produktionswirtschaft und Supply Chain Management  
Lotharstr. 65  
47057 Duisburg  
Tel.: (0203) 3 79 - 14 43  
E-Mail: [michael.manitz@uni-due.de](mailto:michael.manitz@uni-due.de)  
[www.scm.msm.uni-due.de](http://www.scm.msm.uni-due.de)

# Klausur zu

## **Produktionswirtschaft II**

### **(Operative Produktionsplanung)**

### Sommersemester 2021

© Univ.-Prof. Dr. Michael Manitz

Die Aufgabensammlung ist urheberrechtlich geschützt und wird zu Übungszwecken den Studierenden der Universität Duisburg/Essen über die dafür vorgesehenen universitäts-internen Lernplattformen zur Verfügung gestellt. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung und die Verbreitung sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Die kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.

Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten. Bearbeitungszeit: 60 Minuten. Zur Lösung der Aufgaben gehört, dass Rechenwege ausreichend dokumentiert und Aussagen begründet werden. Die vorgegebene Punktzahl gibt gleichzeitig auch die empfohlene Bearbeitungsdauer in Minuten an.

## 1. Prognoseverfahren

(17 Punkte)

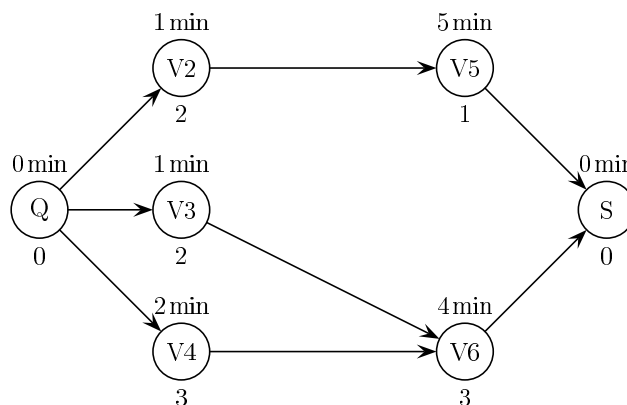
Ein Unternehmen hat die halbjährlichen Bedarfsmengen (Bedarfsverlauf mit saisonalen Einflüssen) eines Produkts über einen Zeitraum von drei Jahren aufgezeichnet: 12, 18, 13, 19, 15, 19.

- Beschreiben Sie die Idee der Saisonbereinigung und die Bestimmung der Saisonfaktoren nach dem Ratio-to-Moving-Average-Verfahren! (5 Punkte)
- Erstellen Sie eine Prognose für die Perioden  $t = 7$  und  $t = 8$  mit dem Verfahren von HOLT/WINTERS! Bestimmen Sie als Startwert für die Steigung ( $b_0$ ) die durchschnittliche Steigung aus den vorliegenden Beobachtungswerten! Die Initialisierung des Achsenabschnitts einer zugrundeliegenden Trendgeraden ( $a_0$ ) ergibt sich aus dem ersten Beobachtungswert abzüglich des Startwerts für die Steigung. Verwenden Sie als Schätzung für die Startwerte der Saisonfaktoren: 0.8 für das erste und 1.2 für das zweite Halbjahr<sup>1</sup> sowie für die Glättungsparameter  $\alpha = 0.2$ ,  $\beta = 0.1$  und  $\gamma = 0.3$ ! (12 Punkte)

## 2. Kapazitätsorientierte Ressourceneinsatzplanung

(20 Punkte)

Für ein Projekt liegt das folgende Auftragsnetz vor (mit Dummy-Quelle Q und -Senke S):



Das würde bei mir in der Klausur aber wesentlich weniger Punkte geben!

Die Werte über den Knoten geben die Dauer der einzelnen Vorgänge, die Werte darunter die jeweils benötigte Anzahl Kapazitätseinheiten an. Für alle Vorgänge steht nur eine Maschine mit einer Kapazität von insgesamt 4 Einheiten zur Verfügung.

- Bestimmen Sie (beginnend mit dem Zeitpunkt 0) die Start- und Endzeitpunkte der einzelnen Arbeitsgänge mit Hilfe des Parallelen Prioritätsregelverfahrens (unter Anwendung der Kürzeste-Operationszeit-(KOZ/SPT)-Regel)! Gehen Sie davon aus, dass die Initialisierung des Verfahrens mit der „Bearbeitung“ des Dummyknotens Q bereits abgeschlossen ist! (17 Punkte)

<sup>1</sup> Für die Klausur ist die zeitliche Rasterung etwas gröber als normalerweise üblich.

- (b) ~~Beschreiben Sie das Planungsproblem der kapazitätsorientierten Ressourceneinsatzplanung mit Hilfe eines mathematischen Optimierungsmodells!~~ (8 Punkte)

### 3. Flow-Shop-Scheduling

Ein Automobilzulieferer produziert in einem zweistufigen Produktionsprozess Fahrzeugkomponenten für verschiedene Hersteller. Nach Durchführung der Losgrößenplanung sind folgende Aufträge mit ihren Bearbeitungszeiten gegeben, die alle zuerst in Werkstatt 1 und danach in Werkstatt 2 bearbeitet werden müssen:

Auftrag	A	B	C
Bearbeitungszeit in Werkstatt 1	7	8	3
Bearbeitungszeit in Werkstatt 2	4	5	7

- (a) ~~Bestimmen Sie die Auftragsreihenfolge mit der NEH-Heuristik!~~ Erklären Sie Ihr Vorgehen! ~~Welche Zielgröße hat man dabei im Blick? Zeichnen Sie die Belegung der Maschinen im Zeitablauf (Gantt-Chart)!~~ (14 Punkte)
- (b) Überprüfen Sie die Optimalität der ~~NEH-Lösung~~ aus (a) mit dem JOHNSON-Verfahren! (4 Punkte)

K02 ← nicht sinnvoll hier, da man hier ja die Größe

4/4

# Aufgabe 1 a)

\* So etwas schwammig

Das 'Ratio to Moving Average' Verfahren ist eine Methode zur Identifizierung saisonaler Muster in der Analyse von Zeitreihen. Zudem ermöglicht diese Methode eine Berücksichtigung bestimmter Saisonfaktoren. Betrachtet wird das Verhältnis der aktuellen Beobachtungswerte im Vergleich zum gleitenden Durchschnitt vergangener Perioden. Idee beschrieben, aber die Bestimmung der Saisonfaktoren ist nicht beschrieben. (2,5 Punkte)

## Aufgabe 1 b)

8,1/2P

2,02, 3,01, 4,05

t	Jahr	Halb-jahr	y	SF	$\hat{a}_t$	$\hat{b}_t$	$\hat{S}_t$
t <sub>0</sub>					10,6	1,4	2/2 P
t <sub>1</sub>	1	1	12	0,8	12,6	1,46	0,85
t <sub>2</sub>	1	2	13	1,2	14,25	1,48	1,22
t <sub>3</sub>	2	1	13	0,8	15,82	1,5	0,81
t <sub>4</sub>	2	2	19	1,2	17,03	1,51	1,17
t <sub>5</sub>	3	1	15	0,8	19,53	1,51	0,8
t <sub>6</sub>	3	2	19	1,2	19,2	1,43	1,14

Now for initialization!

4/6

Basist nicht mehr auf 0,8 sondern 0,85

Folgefehler

Prognose

$$P_{t+i} = \hat{a}_t + \hat{b}_t \cdot i \cdot \hat{S}_m(t+i)$$

$$P_7 = (19,2 + 1,43 \cdot 1) \cdot 1,14 = 21,77$$

$$P_8 = (19,2 + 1,43 \cdot 2) \cdot 1,14 = 25,15$$

Start  $\hat{b}_0 \rightarrow \emptyset$  Steigung

$$\Rightarrow \frac{(t_2 - t_1) + (t_3 - t_2) + \dots + (t_6 - t_5)}{5} = \frac{6 - 5 + 6 - 4 + 4}{5} = 1,4$$

$$\hat{a}_t = \alpha \cdot \frac{y_t}{a_{mt}} + (1-\alpha) \cdot (\hat{a}_{t-1} + \hat{b}_{t-1}) \quad \checkmark$$

$$\hat{a}_1 = 0,2 \cdot \frac{12}{0,8} + (1-0,2) \cdot (1,06 + 1,4) = 12,6 \quad \checkmark$$

$$\hat{a}_2 = 0,2 \cdot \frac{13}{1,2} + 0,8 \cdot (12,6 + 1,46) = 14,25 \quad \checkmark$$

⋮

$$\hat{a}_6 = 0,2 \cdot \frac{19}{\cancel{1,2}} + 0,8 \cdot (18,53 + 1,51) = 19,2$$

$$\hat{b}_t = \beta \cdot (\hat{a}_t - \hat{a}_{t-1}) + (1-\beta) \cdot \hat{b}_{t-1} \quad \checkmark$$

$$\hat{b}_1 = 0,1 \cdot (12,6 - 1,06) + 0,9 \cdot 1,4 = 1,46 \quad \checkmark$$

$$\hat{b}_2 = 0,1 \cdot (14,25 - 12,6) + 0,9 \cdot 1,46 = 1,48 \quad \checkmark$$

⋮

$$\hat{b}_6 = 0,1 \cdot (19,2 - 18,53) + 0,9 \cdot 1,51 = 1,43$$

$$\hat{s}_t = \gamma \cdot \frac{y_t}{a_t} + (1-\gamma) \cdot \hat{s}_{m(t)} \quad \checkmark$$

$$\hat{s}_1 = 0,3 \cdot \frac{12}{12,6} + 0,7 \cdot 0,8 = 0,85 \quad \checkmark$$

$$\hat{s}_2 = 0,3 \cdot \frac{13}{14,25} + 0,7 \cdot 1,2 = 1,22 \quad \checkmark$$

$$\hat{s}_3 = 0,3 \cdot \frac{13}{\cancel{15,83}} + 0,7 \cdot \cancel{0,8} = 0,81 \quad \neq$$

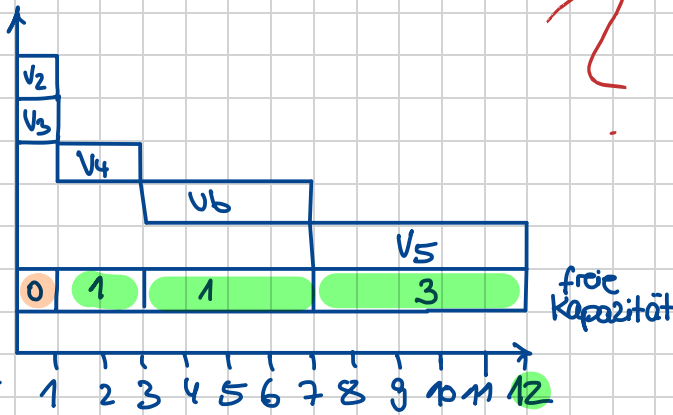
$$\hat{s}_4 = 0,3 \cdot \frac{19}{\cancel{17,03}} + 0,7 \cdot \cancel{1,2} = 1,17 \quad \neq$$

$$\hat{s}_5 = 0,3 \cdot \frac{15}{\cancel{18,53}} + 0,7 \cdot \cancel{0,8} = 0,8 \quad \neq$$

$$\hat{s}_6 = 0,3 \cdot \frac{19}{19,2} + 0,7 \cdot \cancel{1,2} = 1,14 \quad \neq$$

# Aufgabe 2

Anwendung nur Koz



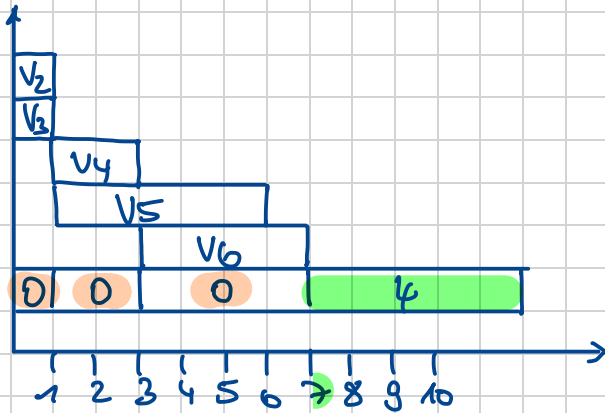
?

Die Idee  
unten ist  
hier so wichtig

Fertig mit allen  
Produkten  
in  $t=12$

freie  
Kapazität

→ Koz + paralleles Prioritätsregelverfahren



fertig mit allen  
Produkten  
 $t=7$

freie  
Kapazität

Punkt 17/17

# Aufgabe 3

Ich beziehe mich hier nicht auf NEH, sondern versuche den optimalen Ablauf zu ermitteln ✓

Auftrag A B C

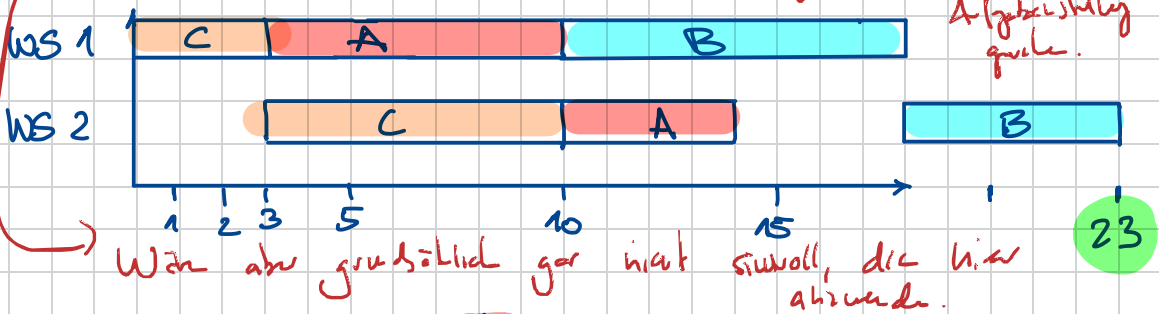
Werkstatt 1 7 8 3

Werkstatt 2 4 5 7

Hier analog zur Aufgabenstellung  
nach der Einplanung bei  
der KOZ herumhaken sowie  
die Zielgröße erhöhen!

Immer genau auf die  
Aufgabenstellung  
gucken.

KOZ Ablauf



Johnson A B C

WS 1 7 8 3

WS 2 4 5 7

1. Schritt kürzester Auftrag C WS 1

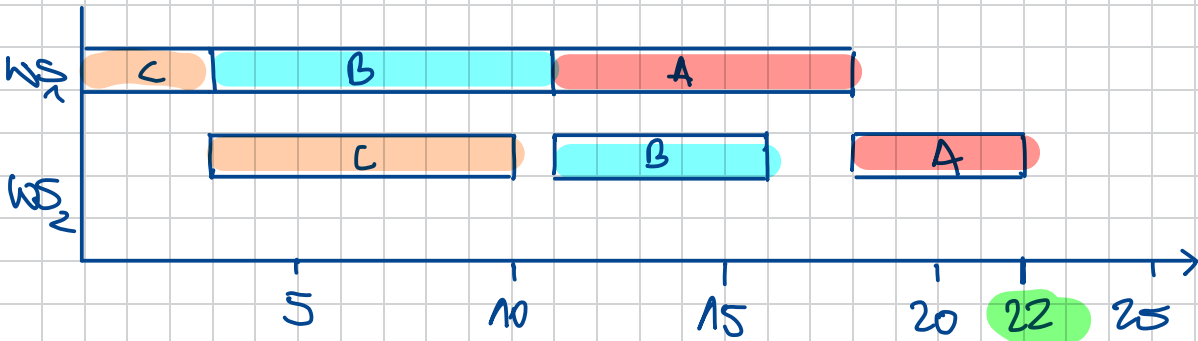
Einordnen an Platz 1

C

2. Schritt zweit kürzester Auftrag A WS 2  
Einordnen an letzte Stelle, da WS 2

# Optimale Fertigungsabfolge

C B A



Johnson Verfahren ist 1 Zeiteinheit kürzer als KOZ

Johnson  $t = 22$  KOZ  $t = 23$  ✓ 4/4

Spar ☺